

ABC-Liste: 20 Suchauftraege und Anschlussfragen

20 schlanke Suchauftraege und Anschlussfragen, damit aus einer schnellen ABC-Liste mehr wird als ein ausgefuelltes Alphabet. Nutze die Impulse fuer Einstieg, Wortschatzarbeit, Ideenfindung und Transfer. Schwierige Buchstaben duerfen ausgelassen oder spaeter ergaenzt werden.

Kurzer Einsatzrahmen

Erst sammeln, dann auswaehlen. Die ABC-Liste funktioniert am besten, wenn von Anfang an klar ist, was mit den Begriffen danach passiert: klaeren, clustern, priorisieren oder in eine naechste Aufgabe ueberfuehren.

Suchauftraege fuer Einstieg, Wortschatz und Ideenfindung

1. Vorwissen oeffnen	Sammeln Sie Begriffe, Beispiele oder Erfahrungen, die Sie mit dem Thema verbinden. Danach markieren Sie drei Begriffe, die wir gleich brauchen.	2. Erste Assoziationen sichtbar machen	Notieren Sie schnelle Woerter von A bis Z. Es geht noch nicht um richtige Antworten, sondern um erste Denkspuren.
3. Fachbegriffe aktivieren	Suchen Sie zentrale Fachwoerter aus der letzten Einheit. Markieren Sie anschliessend: sicher, unsicher, klaerungsbeduerftig.	4. Wortfeld aufbauen	Sammeln Sie Woerter, die Teilnehmende aktiv verwenden koennen sollen. Danach waehlen Sie fuenf Woerter fuer eine Beispielpase aus.
5. Praxisbeispiele sammeln	Finden Sie konkrete Situationen, Materialien oder Beobachtungen zum Thema. Trennen Sie danach typische Beispiele und Sonderfaelle.	6. Erfahrungen aktivieren	Sammeln Sie Begriffe aus Ihrer eigenen Praxis. Danach ergaenzen Sie: Was davon ist hilfreich, schwierig oder noch offen?
7. Ideen entwickeln	Suchen Sie kleine Umsetzungsideen zu moeglichst vielen Buchstaben. Danach waehlen Sie eine sofort testbare Idee aus.	8. Varianten finden	Sammeln Sie Varianten fuer eine Aufgabe, Methode oder Uebung. Danach pruefen Sie: Welche Variante entlastet, vertieft oder aktiviert?
9. Materialideen sammeln	Notieren Sie Materialien, Medien oder Gegenstaende, die zum Thema passen. Danach sortieren Sie nach vorhanden, schnell machbar und spaeter.	10. Transfer vorbereiten	Sammeln Sie Begriffe, die fuer den Alltag nach der Einheit wichtig werden. Danach waehlen Sie drei persoenliche Anker aus.

Anschlussfragen und Weiterarbeit

Die zweite Seite hilft dir, aus der Sammlung eine echte Arbeitsgrundlage zu machen: durch Auswahl, Klärung, Lückenblick und Transfer.

11. Begriffe klären	Wählen Sie drei Begriffe aus, die jemand anders erklären soll. Danach ergänzen Sie fehlende Beispiele oder Gegenbeispiele.	12. Lücken sichtbar machen	Markieren Sie Buchstaben oder Themenbereiche, bei denen wenig einfiel. Danach klären Sie: Wissenslücke, Sprachlücke oder nur schwieriger Buchstabe?
13. Ueberraschendes finden	Markieren Sie den Begriff, der am wenigsten erwartet wurde. Danach klären Sie: Warum ist er trotzdem anschlussfähig?	14. Standardantworten durchbrechen	Streichen Sie die drei offensichtlichsten Begriffe. Danach suchen Sie neue, genauere oder praktischere Begriffe.
15. Priorisieren	Wählen Sie aus der Liste fünf Begriffe, die für die Weiterarbeit wichtig sind. Begründen Sie die Auswahl kurz.	16. Clustern	Ordnen Sie die Begriffe nach Personen, Situationen, Materialien, Problemen oder Lösungen. Danach entsteht eine fachliche Ordnung.
17. Fragen erzeugen	Formulieren Sie aus fünf Begriffen echte Fragen. Danach wählen Sie eine Frage für Diskussion oder Vertiefung aus.	18. Prüfung vorbereiten	Markieren Sie Begriffe, die Sie erklären, anwenden oder voneinander abgrenzen können müssen.
19. Online sammeln	Arbeiten Sie in einem geteilten Dokument. Erst schreiben alle still, danach wird gemeinsam sortiert und geklärt.	20. Abschluss sichern	Sammeln Sie Wörter, die nach der Einheit haengenbleiben sollen. Danach schreibt jede Person einen Satz mit ihrem wichtigsten Begriff.

Schwierige Buchstaben entlasten

Nicht erzwingen	X, Y, Q oder sehr sperrige Buchstaben dürfen frei bleiben. Sonst entsteht Alphabet-Ehrgeiz statt fachlicher Nutzen.
Teilweise vorbereiten	Bei DaZ, Grundschule oder wenig Vorwissen können einzelne Buchstaben mit Bild-, Wort- oder Beispielkarten entlastet werden.
Lücken nutzen	Leere Stellen zeigen, wo Sprache, Begriffe oder Beispiele fehlen. Genau daraus kann die nächste Aufgabe entstehen.

Vier Anschlussfragen für die Moderation

Klären Welche Begriffe müssen wir definieren, bevor wir weiterarbeiten?	Auswählen Welche fünf Begriffe sind für unser Ziel wirklich zentral?	Vertiefen Aus welchem Begriff entsteht eine gute Frage, Aufgabe oder Diskussion?	Transfer Welcher Begriff soll in der Praxis konkret ausprobiert werden?
---	--	--	---